

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ralf Niedmers (CDU) vom 05.10.22

und Antwort des Senats

Betr.: Wohngeld als stabilisierender Faktor (VIII) – Wie ist die Entwicklung in Hamburg zum Ende des 1., des 2. und 3. Quartals 2022?

Einleitung für die Fragen:

Insbesondere Kleinunternehmer, Selbstständige und Gewerbetreibende aus Hamburg und sehr viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern trifft die Corona-Krise wirtschaftlich weiterhin hart. Die aufgrund der politischen Weltlage zusätzlichen Folgewirkungen der übergangslos entstandenen Energiekrise, der Preissteigerungen in den ausnahmslos befindlichen Lebenshaltungskosten, der zunehmenden Inflation und der realen Gefahr der zunehmenden Arbeitslosigkeit, weil mehr und mehr Unternehmen und Unternehmer Insolvenz anmelden müssen, verlangen eine dringende politische Lösung und Hilfestellung für die Betroffenen seitens der Regierung. Das vom Senat angekündigte soziale Schutzpaket sollte als schnelle unbürokratische Hilfe für alle Hamburgerinnen und Hamburger gleichermaßen zugänglich gemacht werden. Unter anderem soll der Zugang zum noch vom Bundesrat zu beschließenden Wohngeld vereinfacht werden. Auch eine Reduzierung von Kontrollen bei Wohngeldanträgen ist geplant.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: *Wie viele Anträge auf Wohngeld hat es im Zeitraum zwischen 1. Januar 2022 und 30. März 2022, vom 1. April 2022 und 30. Juni 2022 und vom 1. Juli 2022 und dem 30. September 2022 in Hamburg jeweils und insgesamt gegeben und wie haben sich die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entwickelt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt sowie im Vergleich zu den Vorjahresquartalen angeben.*

Frage 2: *Wie viele Anträge auf Wohngeld wurden im Zeitraum zwischen 1. Januar 2022 und 30. März 2022, vom 1. April 2022 bis zu 30. Juni 2022 und vom 1. Juli 2022 und dem 30. September 2022 jeweils bewilligt und wie viele wurden abgelehnt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt sowie im Vergleich zu den Vorjahresquartalen angeben.*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Tabelle 1: Entscheidungen über Wohngeldanträge Quartale I bis III 2021 und Quartale I bis III 2022

Bezirks- amt	Zeitraum	Vorgangsarten*				GESAMT
		Erstlei- stung	Wieder- holungs- leistung	Erhö- hungs- leistung	Weitere**	
Hamburg- Mitte	Quartal 1. 2021	730	864	55	17	1.666
	bewilligt 1.2021	539	794	35	0	1.368
	abgelehnt 1.2021	191	70	20	17	298
	Quartal 2.2021	591	663	40	15	1.309
	bewilligt 2.2021	406	606	21	0	1.033
	abgelehnt 2.2021	185	57	19	15	276
	Quartal 3.2021	490	706	30	23	1.249
	bewilligt 3.2021	322	659	21	0	1.002
	abgelehnt 3.2021	168	47	9	23	247
	Quartal 1. 2022	673	753	47	19	1.492
	bewilligt 1.2022	464	740	28	0	1.232
	abgelehnt 1.2022	209	13	19	19	260
	Quartal 2.2022	636	562	53	18	1.269
	bewilligt 2.2022	405	553	30	0	988
	abgelehnt 2.2022	231	9	23	18	281
	Quartal 3.2022	847	326	51	20	1.244
	bewilligt 3.2022	615	316	25	0	956
	abgelehnt 3.2022	232	10	26	20	288
Altona	Quartal 1. 2021	338	364	25	11	738
	bewilligt 1.2021	236	323	12	0	571
	abgelehnt 1.2021	102	41	13	11	167
	Quartal 2.2021	320	458	35	19	832
	bewilligt 2.2021	209	436	16	0	661
	abgelehnt 2.2021	111	22	19	19	171
	Quartal 3.2021	391	496	26	7	920
	bewilligt 3.2021	269	451	12	0	732

Bezirks- amt	Zeitraum	Vorgangsarten*				
		Erstlei- stung	Wieder- holungs- leistung	Erhö- hungs- leistung	Weitere**	GESAMT
	abgelehnt 3.2021	122	45	14	7	188
	Quartal 1. 2022	304	421	19	4	748
	bewilligt 1.2022	204	412	8	0	624
	abgelehnt 1.2022	100	9	11	4	124
	Quartal 2.2022	323	406	14	5	748
	bewilligt 2.2022	201	398	6	0	605
	abgelehnt 2.2022	122	8	8	5	143
	Quartal 3.2022	275	302	15	2	594
	bewilligt 3.2022	178	293	9	0	480
	abgelehnt 3.2022	97	9	6	2	114
Eims- büttel	Quartal 1. 2021	418	364	51	11	844
	bewilligt 1.2021	282	343	19	0	644
	abgelehnt 1.2021	136	21	32	11	200
	Quartal 2.2021	320	318	53	8	699
	bewilligt 2.2021	215	287	20	0	522
	abgelehnt 2.2021	105	31	33	8	177
	Quartal 3.2021	258	389	26	14	687
	bewilligt 3.2021	162	359	7	0	528
	abgelehnt 3.2021	96	30	19	14	159
	Quartal 1. 2022	333	416	58	18	825
	bewilligt 1.2022	212	404	24	0	640
	abgelehnt 1.2022	121	12	34	18	185
	Quartal 2.2022	310	291	69	14	684
	bewilligt 2.2022	187	287	17	0	491
	abgelehnt 2.2022	123	4	52	14	193
	Quartal 3.2022	249	252	53	15	569
	bewilligt 3.2022	128	250	13	0	391

Bezirks- amt	Zeitraum	Vorgangsarten*				
		Erstlei- stung	Wieder- holungs- leistung	Erhö- hungs- leistung	Weitere**	GESAMT
	abgelehnt 3.2022	121	2	40	15	178
Hamburg- Nord	Quartal 1. 2021	567	609	53	28	1.257
	bewilligt 1.2021	398	560	29	0	987
	abgelehnt 1.2021	169	49	24	28	270
	Quartal 2.2021	466	505	43	19	1.033
	bewilligt 2.2021	326	465	30	0	821
	abgelehnt 2.2021	140	40	13	19	212
	Quartal 3.2021	375	518	30	18	941
	bewilligt 3.2021	243	485	13	0	741
	abgelehnt 3.2021	132	33	17	18	200
	Quartal 1. 2022	484	541	57	20	1.102
	bewilligt 1.2022	328	534	19	0	881
	abgelehnt 1.2022	156	7	38	20	221
	Quartal 2.2022	509	430	53	17	1.009
	bewilligt 2.2022	346	427	24	0	797
	abgelehnt 2.2022	163	3	29	17	212
	Quartal 3.2022	526	457	57	18	1.058
	bewilligt 3.2022	290	453	26	0	769
	abgelehnt 3.2022	236	4	31	18	289
Wands- bek	Quartal 1. 2021	703	535	77	28	1.343
	bewilligt 1.2021	442	485	38	0	965
	abgelehnt 1.2021	261	50	39	28	378
	Quartal 2.2021	585	477	49	18	1.129
	bewilligt 2.2021	365	437	23	0	825
	abgelehnt 2.2021	220	40	26	18	304
	Quartal 3.2021	397	400	32	8	837
	bewilligt 3.2021	242	374	11	0	627

Bezirks- amt	Zeitraum	Vorgangsarten*				GESAMT
		Erstlei- stung	Wieder- holungs- leistung	Erhö- hungs- leistung	Weitere**	
	abgelehnt 3.2021	155	26	21	8	210
	Quartal 1. 2022	595	589	64	10	1.258
	bewilligt 1.2022	382	580	19	0	981
	abgelehnt 1.2022	213	9	45	10	277
	Quartal 2.2022	557	470	71	17	1.115
	bewilligt 2.2022	348	464	16	0	828
	abgelehnt 2.2022	209	6	55	17	287
	Quartal 3.2022	466	357	62	12	897
	bewilligt 3.2022	264	352	9	0	625
	abgelehnt 3.2022	202	5	53	12	272
Bergedorf	Quartal 1. 2021	209	347	22	6	584
	bewilligt 1.2021	138	316	14	0	468
	abgelehnt 1.2021	71	31	8	6	116
	Quartal 2.2021	206	244	13	6	469
	bewilligt 2.2021	142	237	5	0	384
	abgelehnt 2.2021	64	7	8	6	85
	Quartal 3.2021	186	268	15	8	477
	bewilligt 3.2021	128	241	10	0	379
	abgelehnt 3.2021	58	27	5	8	98
	Quartal 1. 2022	170	299	15	13	497
	bewilligt 1.2022	108	297	7	0	412
	abgelehnt 1.2022	62	2	8	13	85
	Quartal 2.2022	187	176	13	8	384
	bewilligt 2.2022	117	176	7	0	300
	abgelehnt 2.2022	70	0	6	8	84
	Quartal 3.2022	185	261	22	7	475
	bewilligt 3.2022	117	258	9	0	384

Bezirks- amt	Zeitraum	Vorgangsarten*				
		Erstlei- tung	Wieder- holungs- leistung	Erhö- hungs- leistung	Weitere**	GESAMT
	abgelehnt 3.2022	68	3	13	7	91
Harburg	Quartal 1. 2021	451	408	83	17	959
	bewilligt 1.2021	306	385	44	0	735
	abgelehnt 1.2021	145	23	39	17	224
	Quartal 2.2021	364	330	37	8	739
	bewilligt 2.2021	246	306	20	0	572
	abgelehnt 2.2021	118	24	17	8	167
	Quartal 3.2021	315	370	31	9	725
	bewilligt 3.2021	204	346	17	0	567
	abgelehnt 3.2021	111	24	14	9	158
	Quartal 1. 2022	352	377	34	4	767
	bewilligt 1.2022	232	374	13	0	619
	abgelehnt 1.2022	120	3	21	4	148
	Quartal 2.2022	378	317	53	11	759
	bewilligt 2.2022	226	316	23	0	565
	abgelehnt 2.2022	152	1	30	11	194
	Quartal 3.2022	306	319	52	10	687
	bewilligt 3.2022	175	316	18	0	509
	abgelehnt 3.2022	131	3	34	10	178
Gesamt	Quartal 1. 2021	3.416	3.491	366	118	7.391
	bewilligt 1.2021	2.341	3.206	191	0	5.738
	abgelehnt 1.2021	1.075	285	175	118	1.653
	Quartal 2.2021	2.852	2.995	270	93	6.210
	bewilligt 2.2021	1.909	2.774	135	0	4.818
	abgelehnt 2.2021	943	221	135	93	1.392
	Quartal 3.2021	2.412	3.147	190	87	5.836
	bewilligt 3.2021	1.570	2.915	91	0	4.576

Bezirks- amt	Zeitraum	Vorgangsarten*				GESAMT
		Erstleis- tung	Wieder- holungs- leistung	Erhö- hungs- leistung	Weitere**	
	abgelehnt 3.2021	842	232	99	87	1.260
	Quartal 1. 2022	2.911	3.396	294	88	6.689
	bewilligt 1.2022	1.930	3.341	118	0	5.389
	abgelehnt 1.2022	981	55	176	88	1.300
	Quartal 2.2022	2.900	2.652	326	90	5.968
	bewilligt 2.2022	1.830	2.621	123	0	4.574
	abgelehnt 2.2022	1.070	31	203	90	1.394
	Quartal 3.2022	2.854	2.274	312	84	5.524
	bewilligt 3.2022	1.767	2.238	109	0	4.114
	abgelehnt 3.2022	1.087	36	203	84	1.410

Quelle: Fachverfahren für das Wohngeld (DAW-IT), Stand: Oktober 2022

* Aus dem Fachverfahren zum Wohngeld können nur beschiedene Anträge ausgewertet und wiedergegeben werden. Offene Anträge sind daher nicht von den Darstellungen sowie der Antwort des Senats umfasst.

** Hierbei handelt es sich um abgelehnte Anträge, welche im Rahmen der Auswertung technisch keiner der anderen genannten Kategorien zugeordnet werden konnten.

Frage 3: Was waren die jeweiligen Hauptgründe für eine Ablehnung? Haben sich die Hauptablehnungsgründe innerhalb der letzten vier Jahre verändert?

Wenn ja, wie? Bitte Hauptablehnungsgründe nach Prozentzahlen und Jahren auflisten.

Antwort zu Frage 3:

Tabelle 2: Hauptgründe für eine Ablehnung nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) seit 2019*

	2019*	2020	2021	2022
Sonstige Ablehnungsgründe nach § 21 Nr. 1 WoGG (Wohngeld geringer als 10 €)	64 %	62 %	58 %	56 %
Sonstige Ablehnungsgründe nach § 21 Nr. 2 WoGG (Keine berechtigten Haushaltsmitglieder)	21 %	26 %	27 %	24 %
Ablehnung des Erhöhungsantrages § 27 Abs. 1 WoGG	11 %	9 %	9 %	14 %
Ablehnung nach § 20 Abs. 2 WoGG	4 %	5 %	6 %	6 %

Quelle: Fachverfahren für das Wohngeld (DAW-IT), Stand: Oktober 2022

* Im Jahr 2019 wurde ein Wechsel der angewendeten Fachverfahren zum Wohngeld vollzogen. Die Daten können ausschließlich aus dem neuen Fachverfahren zum Wohngeld (DAW-IT) erhoben werden und umfassen im Jahr 2019 nicht die im vorherigen Fachverfahren beschiedenen Anträge. Eine IT-basierte Auswertung vor 2019 ist technisch nicht möglich. Aufgrund von Rundungen kann das Ergebnis geringfügig von 100 Prozent abweichen.

Frage 4: *Wie hat sich der Gesamtbetrag des monatlich ausgezahlten Wohngeldes im Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. März 2022, vom 1. April 2022 bis zum 30. Juni 2022 und vom 1. Juli 2022 und dem 30. September 2022 jeweils entwickelt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt sowie im Vergleich zu den Vorjahresquartalen angeben.*

Frage 5: *Wie hat sich der in Frage 4 genannte Gesamtbetrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verändert? Bitte ebenfalls nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

Frage 6: *Wie viel Wohngeld ist insgesamt im Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. März 2022, vom 1. April 2022 bis zum 30. Juni 2022 und vom 1. Juli 2022 und dem 30. September 2022 jeweils ausgezahlt worden? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt sowie im Vergleich zu den Vorjahresquartalen angeben.*

Antwort zu Fragen 4, 5 und 6:

Tabelle 3

Bezirksamt	Zeitraum	Wohngeldleistungen 2021	Wohngeldleistungen 2022*	Veränderung
Hamburg-Mitte	Januar	600.265,54 €	614.802,00 €	14.536,46 €
	Februar	654.746,95 €	737.352,15 €	82.605,20 €
	März	665.112,43 €	705.421,33 €	40.308,90 €
	Σ	1.920.124,92 €	2.057.575,48 €	137.450,56 €
Altona	Januar	356.245,19 €	450.805,16 €	94.559,97 €
	Februar	348.647,94 €	413.594,51 €	64.946,57 €
	März	380.092,26 €	412.974,06 €	32.881,80 €
	Σ	1.084.985,39 €	1.277.373,73 €	192.388,34 €
Eimsbüttel	Januar	302.030,63 €	308.073,91 €	6.043,28 €
	Februar	345.606,27 €	322.586,24 €	-23.020,03 €
	März	337.948,82 €	375.528,13 €	37.579,31 €
	Σ	985.585,72 €	1.006.188,28 €	20.602,56 €
Hamburg-Nord	Januar	401.702,91 €	436.872,44 €	35.169,53 €
	Februar	449.081,32 €	425.459,22 €	-23.622,10 €
	März	464.834,57 €	421.937,79 €	-42.896,78 €
	Σ	1.315.618,80 €	1.284.269,45 €	-31.349,35 €
Wandsbek	Januar	557.128,92 €	552.306,90 €	-4.822,02 €
	Februar	586.687,53 €	571.420,83 €	-15.266,70 €
	März	588.402,80 €	673.044,52 €	84.641,72 €
	Σ	1.732.219,25 €	1.796.772,25 €	64.553,00 €
Bergedorf	Januar	209.293,56 €	277.782,10 €	68.488,54 €
	Februar	194.069,09 €	252.648,00 €	58.578,91 €
	März	214.698,07 €	242.860,90 €	28.162,83 €
	Σ	618.060,72 €	773.291,00 €	155.230,28 €
Harburg	Januar	418.095,11 €	473.050,46 €	54.955,35 €
	Februar	474.959,39 €	442.152,87 €	-32.806,52 €
	März	437.814,92 €	459.920,11 €	22.105,19 €
	Σ	1.330.869,42 €	1.375.123,44 €	44.254,02 €
Gesamt	Januar	2.844.761,96 €	3.113.692,97 €	268.931,01 €
	Februar	3.053.798,49 €	3.165.213,82 €	111.415,33 €
	März	3.088.903,87 €	3.291.686,84 €	202.782,97 €
	Σ	8.987.464,32 €	9.570.593,63 €	583.129,31 €

Quelle: BSW, Stand: 06.10.2022

* Hier handelt es sich um eine vorläufige Zahl. Geringfügige Veränderungen sind noch möglich.

Tabelle 4

Bezirksamt	Zeitraum	Wohngeldleistungen 2021	Wohngeldleistungen 2022*	Veränderung
Hamburg-Mitte	April	651.628,14 €	647.331,19 €	-4.296,95 €
	Mai	647.016,53 €	656.599,85 €	9.583,32 €
	Juni	603.432,32 €	634.032,42 €	30.600,10 €
	Σ	1.902.076,99 €	1.937.963,46 €	35.886,47 €
Altona	April	427.090,24 €	341.928,15 €	-85.162,09 €
	Mai	344.606,93 €	385.042,70 €	40.435,77 €
	Juni	399.892,91 €	452.924,40 €	53.031,49 €
	Σ	1.171.590,08 €	1.179.895,25 €	8.305,17 €
Eimsbüttel	April	375.910,08 €	338.589,75 €	-37.320,33 €
	Mai	331.653,76 €	367.101,70 €	35.447,94 €
	Juni	312.790,57 €	314.654,70 €	1.864,13 €
	Σ	1.020.354,41 €	1.020.346,15 €	-8,26 €
Hamburg-Nord	April	456.274,34 €	437.244,54 €	-19.029,80 €
	Mai	427.705,27 €	455.518,63 €	27.813,36 €
	Juni	423.648,05 €	455.759,29 €	32.111,24 €
	Σ	1.307.627,66 €	1.348.522,46 €	40.894,80 €
Wandsbek	April	571.918,30 €	655.480,02 €	83.561,72 €
	Mai	583.636,52 €	620.773,63 €	37.137,11 €
	Juni	545.230,73 €	631.571,13 €	86.340,40 €
	Σ	1.700.785,55 €	1.907.824,78 €	207.039,23 €
Bergedorf	April	231.274,97 €	240.970,45 €	9.695,48 €
	Mai	232.712,57 €	223.981,63 €	-8.730,94 €
	Juni	207.951,64 €	215.453,42 €	7.501,78 €
	Σ			0,00 €
Harburg	April	456.459,44 €	430.620,04 €	-25.839,40 €
	Mai	423.129,84 €	490.869,70 €	67.739,86 €
	Juni	412.494,06 €	460.358,20 €	47.864,14 €
	Σ	1.292.083,34 €	1.381.847,94 €	89.764,60 €
Gesamt	April	3.170.555,51 €	3.092.164,14 €	-78.391,37 €
	Mai	2.990.461,42 €	3.199.887,84 €	209.426,42 €
	Juni	2.905.440,28 €	3.164.753,56 €	259.313,28 €
	Σ	9.066.457,21 €	9.456.805,54 €	390.348,33 €

Quelle: BSW, Stand: 06.10.2022

* Hier handelt es sich um eine vorläufige Zahl. Geringfügige Veränderungen sind noch möglich.

Tabelle 5

Bezirksamt	Zeitraum	Wohngeldleistungen 2021	Wohngeldleistungen 2022*	Veränderung
Hamburg-Mitte	Jul	574.654,96 €	637.728,59 €	63.073,63 €
	Aug	565.274,21 €	584.406,47 €	19.132,26 €
	Sep	537.700,03 €	620.780,11 €	83.080,08 €
	Σ	1.677.539,20 €	1.842.915,17 €	165.375,97 €
Altona	Jul	384.577,75 €	390.352,47 €	5.774,72 €
	Aug	373.433,88 €	346.443,35 €	-26.990,53 €
	Sep	427.498,27 €	326.359,49 €	-101.138,78 €
	Σ	1.185.509,90 €	1.063.155,31 €	-122.354,59 €
Eimsbüttel	Jul	288.513,20 €	298.183,95 €	9.670,75 €
	Aug	279.757,11 €	292.711,35 €	12.954,24 €
	Sep	332.017,03 €	322.618,36 €	-9.398,67 €
	Σ	900.287,34 €	913.513,66 €	13.226,32 €
	Jul	408.075,92 €	410.257,10 €	2.181,18 €

Bezirksamt	Zeitraum	Wohngeldleistungen 2021	Wohngeldleistungen 2022*	Veränderung
Hamburg-Nord	Aug	391.822,18 €	397.791,09 €	5.968,91 €
	Sep	386.935,97 €	438.751,34 €	51.815,37 €
	Σ	1.186.834,07 €	1.246.799,53 €	59.965,46 €
Wandsbek	Jul	512.058,88 €	613.297,17 €	101.238,29 €
	Aug	506.185,65 €	532.208,77 €	26.023,12 €
	Sep	514.565,76 €	515.740,31 €	1.174,55 €
	Σ	1.532.810,29 €	1.661.246,25 €	128.435,96 €
Bergedorf	Jul	202.858,54 €	210.866,25 €	8.007,71 €
	Aug	199.481,06 €	225.706,76 €	26.225,70 €
	Sep	222.758,48 €	218.963,97 €	-3.794,51 €
	Σ	625.098,08 €	655.536,98 €	30.438,90 €
Harburg	Jul	396.548,25 €	458.099,42 €	61.551,17 €
	Aug	418.196,73 €	428.647,07 €	10.450,34 €
	Sep	399.925,29 €	400.658,22 €	732,93 €
	Σ	1.214.670,27 €	1.287.404,71 €	72.734,44 €
Gesamt	Jul	2.767.197,50 €	3.018.784,95 €	251.587,45 €
	Aug	2.734.150,82 €	2.807.914,86 €	73.764,04 €
	Sep	2.821.400,83 €	2.843.871,80 €	22.470,97 €
	Σ	8.322.749,15 €	8.670.571,61 €	347.822,46 €

Quelle: BSW, Stand: 06.10.2022

* Hier handelt es sich um eine vorläufige Zahl. Geringfügige Veränderungen sind noch möglich.

Frage 7: *Wie genau beziehungsweise durch welche Maßnahmen stellt der Senat sicher, dass die vorhersehbare Verdoppelung beziehungsweise Verdreifachung des Antragsaufkommens von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hamburger Verwaltung vom Arbeitsaufkommen her gestemmt werden kann? Bitte detailliert darstellen.*

Antwort zu Frage 7:

Der Senat ist bestrebt, das Wohngeld-Plus-Gesetz schnellstmöglich umzusetzen; die zuständigen Behörden haben dafür eigens eine Taskforce eingesetzt, um umgehend die Voraussetzungen zu schaffen, um sowohl im Bereich der IT-Fachverfahren als auch durch eine Vergrößerung des Personalbestands dem erwarteten deutlich erhöhten Antragsaufkommen ab Januar 2023 begegnen zu können.

Am 28.09.2022 wurde von der Stadt Hamburg eine erste Stellenausschreibung im Stellenportal der Freien und Hansestadt Hamburg veröffentlicht.

Siehe hierzu: <https://stellen.hamburg.de/index.php?ac=jobad&id=11283>.

Frage 8: *Wie viele Wohngeldempfänger gibt es aktuell in Hamburg? Wie viele waren es 2021?*

Antwort zu Frage 8:

Tabelle 6: Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld in Hamburg

Jahr 2021*	Jahr 2022**
12.275	11.312

* Quelle: Statistikamt-Nord

** Quelle: Fachverfahren für das Wohngeld (DAW-IT), Stand: September 2022

Frage 9: *Mit wie vielen Wohngeldempfängern rechnet der Senat in den Jahren 2023, 2024 und 2025? Welche Daten/Prognosen begründen die Zahlen für die kommenden Jahre?*

Antwort zu Frage 9:

Nach der Begründung der BR-Drs. 483/22 (siehe hierzu https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2022/0401-0500/483-22.pdf?__blob=publicationFile&v=1) sollen von der Wohngeldreform im Jahr 2023 rund 2 Millionen Haushalte bundesweit profitieren. Darunter sind rund 1,4 Millionen Haushalte, die durch die Reform erstmals oder wieder einen Wohngeldanspruch erhalten. Der Senat kalkuliert derzeit ab dem Jahr 2023 mit circa 37.000 Haushalten.

Frage 10: *Welche und wie viele Mittel sind wo in der Haushaltsplanung für den zu erwartenden Anstieg an Wohngeldempfängern hinterlegt?*

Antwort zu Frage 10:

Im Haushaltsplan-Entwurf 2023/2024 sind Kosten aus Transferleistungen in Höhe von 38 Millionen Euro im Einzelplan 6.1 (Produktgruppe 287.14 Bezirkliche Zuweisungen, siehe hierzu: <https://www.hamburg.de/contentblob/16402766/07be5c6650221ac2c0bde66f718c09ba/data/6-1.pdf>) für Wohngeldleistungen veranschlagt. Die Kosten für den Mehrbedarf durch den zu erwartenden Anstieg an Wohngeldempfängern ab dem 01.01.2023 sollen mit einer Nachbewilligungsdrucksache für den Haushalt 2023/2024 eingeworben werden, die der Bürgerschaft voraussichtlich im 1. Quartal 2023 vorgelegt werden wird.